

*(Auszug aus den)*

Beschlüssen Nr. 383 - 416

der 17. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 18.06.2003

---

Drucksache Nr. 683/II

Antrag der FDP-Fraktion  
Öffentliche Sammelcontainer  
sowie Beschlussempfehlung des  
Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 412

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob die vorhandenen Sammelcontainer für Altglas im öffentlichen Straßenland unseres Bezirks durch andere attraktivere Sammelcontainer ersetzt werden können und ob das Pilotprojekt der Firma Wahl auf den Bezirk erstreckt werden kann.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

18.06.2003

31.5.05

Vorlage  
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage:            BVV-Beschluss Nr. 412 vom 18.6.2003  
  BVV-Drs. Nr. 683/II  
  
  Öffentliche Sammelcontainer
2. Berichterstatter:                    Bezirksstadtrat Laschinsky
- Bezirksverordnetenversammlung  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Eing.:    07. JUNI 2005

..... Anl. ....

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.6.2003 den folgenden Beschluss gefasst:


Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob die vorhandenen Sammelcontainer für Altglas im öffentlichen Straßenland unseres Bezirks durch andere attraktivere Sammelcontainer ersetzt werden können und ob das Pilotprojekt der Firma Wall auf den Bezirk erstreckt werden kann.

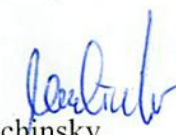
Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Tiefbau hat sich bisher intensiv aber erfolglos um attraktivere Recycling-Boxen für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf bemüht. Im September 2003 gab es ein Gespräch mit einer Vertreterin der Fa. ALBA Glas-Recycling, die mit der Wall AG ein Pilotprojekt für Altglasrecycling im Bezirk Reinickendorf entwickelt hatte. Die Erfahrungen mit diesem Projekt (Aufstellung von Recycling-Boxen), dessen Betrieb problemlos und ohne Beschwerden von Anwohnern verlief, waren durchaus positiv. Grundsätzlich zeigte sich die Fa. ALBA interessiert, dieses Projekt auch auf andere Bezirke auszudehnen. Es sollte aber zunächst eine Bedarfsermittlung erfolgen, um eine Serienproduktion für diese Sammelboxen in Auftrag geben zu können. Bisher ist hierüber jedoch seitens der Firma noch keine Entscheidung gefallen.

Der Fachbereich Tiefbau wird weiterhin bemüht sein, das vorgenannte Projekt auch in unserem Bezirk umsetzen zu können.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

  
Weber  
Bezirksbürgermeister

  
Laschinsky  
Bezirksstadtrat